
Gemeinsames Abendlob

in der Pfarreiengemeinschaft Wittlich

Sonntag, 20. September 2020 - 18:00 Uhr

Anzünden einer Kerze

Im Namen des Vaters ...

Gott,
ich bin hier. Und Du bist hier.
Ich bete zu Dir.
Und ich weiß: Ich bin verbunden.
Mit Dir. Mit anderen, die zu Dir beten.
Ich bin hier. Und Du bist hier.
Das genügt. Amen.

In der Stille

Ich gehe den Tag in Gedanken noch einmal entlang:
Welche Menschen sind mir heute begegnet,
und wie bin ich ihnen begegnet?
Mit wem habe ich heute geredet? An wen habe ich besonders
gedacht?
Was hat mich heute gefreut? Worüber habe ich mich geärgert?
Was habe ich versäumt? Was belastet mich noch?

Gebet

Gott, du weißt, an welche Menschen und Situationen ich jetzt gedacht habe. Ich bringe sie alle in meinem Dank und meiner Bitte vor dich. Und wo ich schuldig geworden bin in Gedanken, Worten und Taten, bitte ich dich: Vergib Du mir, Herr. Danke, dass Deine Liebe größer ist als alles andere. Wandle Du in Segen, was heute hinter mir liegt. Amen.

Psalmgebet (Psalm 121)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er lässt deinen Fuß nicht wanken,
er, der dich behütet, schläft nicht.

Der Herr ist dein Hüter; der Herr gibt dir Schatten;
er steht dir zur Seite.

Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden
noch der Mond in der Nacht.

Der Herr behüte dich vor allem Bösen,
er behüte dein Leben.

Der Herr behütet dich, wenn du fortgehst und wiederkommst,
von nun an bis in Ewigkeit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Impuls

Liebe Schwestern und Brüder,

diese uralten und doch zeitlosen Worte aus Psalm 121 sollen uns Mut und Hoffnung für die nächste Zeit, für die nächsten Schritte, schenken. Noch ist ungewiss, wie es weitergehen wird, was alles kommen wird.

Doch wir können darauf vertrauen, dass Gott bei uns sein wird, egal was kommt. Der Herr begleitet uns mit seinem Segen.

So wünsche ich allen viel Kraft, sich den Anforderungen des Alltags zu stellen. Ich wünsche allen ganz viel Freude, all das zu tun, was jetzt dran und möglich ist. Ich wünsche Ihnen vor allem Menschen, die ihnen zuhören, die ein gutes Wort für Sie haben, auch wenn Vieles wegen „Corona“ jetzt nicht geht und ungewohnt ist.

Lassen Sie sich die Freude, den Mut und die Hoffnung nicht nehmen. Sie sind nicht alleine. Gott lässt uns immer wieder seine Nähe und Liebe spüren!

Fürbitten

Gott, den guten Begleiter unseres Lebens bitten wir:

Für unsere Pfarreiengemeinschaft Wittlich

Für unsere Täuflinge, unsere Kommunionkinder und Firmbewerber

Für alle, denen der Glaube Mut und Hoffnung schenkt

Für alle, die um ihren Glauben ringen

Für alle, die in unseren Orten miteinander leben und füreinander da sind

Für alle, die sich in Kirche und Gesellschaft engagieren

Für alle, die Verantwortung tragen in unserem Land

Für alle, die einsam sind

Für die Kranken und Sterbenden

Für unsere Verstorbenen

Für ...

Unsere Bitten fassen wir in dem Gebet zusammen, dass Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser

Lobgesang des Simeon (Lk 2,29-32)

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

Bleibe bei uns, Herr,
denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns
und bei deiner ganzen Kirche.

Bleibe bei uns
am Abend des Tages,
am Abend des Lebens,
am Abend der Welt.

Bleibe bei uns
mit deiner Gnade und Güte,
mit deinem heiligen Wort und Sakrament,
mit deinem Trost und Segen.

Bleibe bei uns,

wenn über uns kommt
die Nacht der Trübsal und Angst,
die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes.
Bleibe bei uns
und bei allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürsprache unserer Pfarr- und Kirchenpatrone,
der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria,
der hl. Apostel Petrus, Andreas und Jakobus,
der hl. Maria Magdalena, des hl. Markus,
des hl. Nikolaus, des hl. Martin,
des hl. Servatius und des hl. Bernhard
segne uns Gott, der gute Begleiter unseres Lebens:
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Gegrüßet seist du Maria

